

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

7. Die Weisheit Gottes. Oder Daß Er allein weise ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

darffst / biß dirß jemand anzeige / so hilff
 mir doch / wo du siehest / daß mir deine
 Hülffe nöthig ist. In diesem Sinne be-
 teten die Aposteln / da sie einen andern
 an Judā statt erwählten und über zwe-
 ne das Los warffen und sagten: **H**Err/
 aller Herzen Ründiger / zeige an / welchen
 du erwählt hast unter diesen zweenen. **1**e
 Apostg. 1/24. Und Josaphath / als er
 sagte: Wir wissen nicht / was wir
 thun sollen / sondern unsere Augen sehen
 allein nach dir. 2. Chron. 20/12. Als wol-
 te er sagen: Wer hie Rath weiß / der
 muß Rath geben. Nun wissen wir kei-
 nen; sondern du weißts / **H**Err / wie uns
 zu helfen ist / also must du zeigen was zu
 thun ist.

7. Die Weisheit Gottes.

Oder

Daß Er allein weise ist.

Dieß mag man ihm vorstellen / weil er
 seine Weisheit gerne sehen läßt /
 und weil wir derselben allenthalben be-
 dürfen. In diesem Sinn heißt dort:
Wer